



Call for Papers – Aufruf zum Einreichen von Beiträgen

Jahrestagung vom 15. bis 16. November 2024 in Gronau (Westf.) und online (hybrid)

IASA-Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V.

in Kooperation mit dem

rock'n'popmuseum Gronau

Die Jahrestagung der Ländergruppe Deutschland/Schweiz e. V. der Internationalen Vereinigung der Schall- und audiovisuellen Archive (IASA) [1] fördert und ermöglicht für Institutionen und private Sammler:innen den Austausch über Themen des Sammelns, Erhaltens und Vermittelns audiovisueller Kulturgüter wie Tonaufnahmen, Filme und Videos, für die Geschichte der Aufnahme- und Videotechnik, der Produktion und der Inhalte audiovisueller Medien. Interessierte sind herzlich eingeladen, Abstracts für die diesjährige Herbsttagung in Kooperation mit dem rock'n'popmuseum [2] einzureichen [3].

Themenschwerpunkt: **Sichtbarkeit audiovisueller Sammlungen.**

Private Sammler:innen und Kulturerbe-Institutionen (Museen, Archive usw.) verfügen über eine Vielzahl von Sammlungen in unterschiedlichen analogen und digitalen Formaten sowie reiches Wissen über diese Bestände. Wie können diese Sammlungen besser sicht- und hörbar für eine möglichst breite Öffentlichkeit gemacht werden? AV-Medieninhalte sind im digitalen Alltag leichter zugänglich denn je; zugleich verändern sich die Anforderungen für Institutionen, ihre audiovisuellen Bestände zugänglich zu machen. Dies ist in der Umsetzung herausfordernd:

- Welche technischen Möglichkeiten (z. B. Ausstellungen, Online-Sammlungen, sog. Soziale Medien) gibt es und wie werden sie genutzt?
- An wen richten sich die Angebote, und wie müssen sie gestaltet sein, um die anvisierten Zielgruppen zu erreichen?
- Wie können digitale Angebote in Vermittlungsangebote online und vor Ort integriert werden?
- Wie müssen Daten dafür aufbereitet werden?
- Welche Möglichkeiten nutzen private Museen und Sammler:innen, um ihre Sammlungen zu vermitteln?
- Welche Kooperations-/Vernetzungsmöglichkeiten zwischen Sammler:innen, privaten und öffentlichen Institutionen gibt es, und welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit werden schon genutzt, um Sammlungen zugänglich und „sichtbar“ zu machen?

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, zu diesen – und weiteren – sammlungs- und museumsrelevanten Themen Vorschläge einzureichen! Neben dem thematischen Schwerpunkt wird es wieder die Möglichkeit geben, aktuelle Projekte im „offenen Forum“ vorzustellen. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Die IASA-Ländergruppe bietet Gelegenheit, Ihre Arbeit, entstanden im Rahmen

- von Studium oder beruflicher Tätigkeit, z. B. in einem Archiv, einer Bibliothek oder in einem Museum
- studentischer, beruflicher oder privater Forschungs- oder Sammeltätigkeit
- der Beschäftigung mit technischen, rechtlichen oder historischen Aspekten des audiovisuellen Archivierens

einem interessierten Publikum zu präsentieren (15 bis 20 Min.).

Bitte senden Sie einen Themenvorschlag mit Vortragstitel, einem kurzen Abstract (max. 1/2 Seite, DIN A4) und Kurz-Vita **bis zum 15. Juli 2024** per E-Mail an sekretariat@iasa-online.de.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Thomas Mania, Astrid Niehoff (Gastgeber), Katrin Abromeit, Claus Peter Gallenmiller, Johannes Müske, Jochen Rupp, Sarah Seibicke, Frank Wonneberg

Tagungsort: rock'n'popmuseum, Udo-Lindenberg-Platz 1, 48599 Gronau (Westfalen)

[1] https://www.iasa-online.de/ueber_uns.html

[2] <https://www.rock-popmuseum.de/>

[3] https://www.iasa-online.de/iasa_tagung.html